

	<p>Objekt: Goldpunkt Diadem "Silberne Sandaletten"</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Musik, Radio und Tonträger</p> <p>Inventarnummer: 44</p>
--	---

Beschreibung

Die Schuhe wirken ungetragen und laden fast schon zum Anziehen ein. In den 70er Jahren als Pumps entworfen und produziert, ist die komplette Außenseite mit feinen Silberfäden aus Plastik überzogen. Sowohl in den hohen Plateauabsatz aus Holz als auch in die Stoffriemchen wurde der Faden eingenäht, in sichtbaren Linien, die sich überlagern, verwirren und eine raue Oberfläche bilden. Wesentlich ist natürlich die Tatsache, dass die Fäden flirrend reflektieren. Für Discobesuche und lange Tanznächte sind sie also wie gemacht und waren dafür beliebt und begehrt.

Die Schuhe stammen aus der Produktion des VEB Goldpunkt mit Fabrik und Hauptsitz in Berlin, in der Erich-Weinert-Straße. In den frühen 1950er Jahren fertigte der VEB Schuhfabrik Goldpunkt noch Militärschuhe, dann stellte er auf die Produktion von Herren- und Damenschuhe um und spezialisierte sich ab etwa 1960 auf die Herstellung hochwertiger Damenschuhe. Es waren zu Höchstzeiten fast 1.300 Werk tätige beschäftigt, welche eine Jahresproduktion von 1,1 Millionen Paar Schuhen ermöglichten.

Grunddaten

Material/Technik: Stoff, Holz, Kunststoff
Maße: Größe 37

Ereignisse

Hergestellt wann 1970er Jahre
wer VEB "Goldpunkt" Schuhfabrik
wo

Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- DDR-Schuhe
- Damen-Absatzschuhe
- Goldpunkt Diadem
- Musik
- Silber
- Tanzschuh